presse

Pflege und Pflegeberufe werden gestärkt

***Petra Hinz**, zuständige Berichterstatterin im Haushaltsausschuss*
***Burkhard Blienert**, zuständiger Berichterstatter:*

In der gestrigen Bereinigungssitzung zum Haushalt 2014 hat der Haushaltsausschuss den Etat des Bundesministeriums für Gesundheit mit rund 11,05 Milliarden Euro beschlossen und damit den Ausbau der Pflege in Deutschland gestärkt.

„Noch in diesem Jahr werden die benötigten drei Millionen Euro für den Start der Pflegekampagne bereitgestellt. Dies ist das Ergebnis der Initiative der SPD in der Großen Koalition. Das Ziel ist es, eine Antwort auf den demographischen Wandel zu geben und den gesamten Pflegebereich zu stärken. Für Pflegebedürftige und deren Angehörige werden wir die Leistungen zum 1. Januar 2015 deutlich verbessern. Somit setzen wir unsere langjährigen sozialdemokratischen Forderungen durch.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, im Rahmen der Pflegekampagne zwei Millionen Euro für Programmmaßnahmen sowie zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes bereitzustellen. Ebenfalls erfahren Pflege- sowie andere Gesundheits- und Sozialberufe eine Aufwertung, indem wir eine Million Euro für Fachkampagnen bereitstellen. Dies ist wichtig für die Attraktivität und insbesondere für die Wertschätzung der Pflegeberufe. Mehr junge Menschen sollen für eine pflegerische Ausbildung geworben werden. Berufseinsteiger sollen mit einer Tätigkeit im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich breite gesellschaftliche Anerkennung erfahren und auch zukünftig Jobperspektiven in sozialen Berufsfeldern erkennen.“